



Sacri Monti

del Piemonte e della Lombardia

Auf der Entdeckung der Sacri Monti
Kunst, Geschichte, Natur und Spiritualität



VARALLO 

ORTA 

CREA 

VARESE 

OROPA 

OSSUCCIO 

GHIFFA 

DOMODOSSOLA 

BELMONTE 




Sacro Monte von Varallo, Kapelle der Kreuzigung (Nr. 38)

Alpentäler, Hügel, Weinberge und Seenpanoramen bilden die natürlichen Amphitheater um die Sacri Monti (Heiligen Berge) des Alpenraums, von denen sieben im Piemont und zwei in der Lombardei stehen. Dank der faszinierenden Landschaft, ihrer Geschichte, ihrer Architektur und der darin aufbewahrten Kunstwerke wurden sie im Juli 2003 von der Unesco in die Liste der weltweit wichtigsten Kulturgüter aufgenommen. Die Sacri Monti sind architektonische Komplexe hohen Wertes, die auf der Anhöhe eines Berges erbaut wurden und sich aus einer Ansammlung von Kapellen zusammensetzen, in deren Inneren die Geschichte Christi, das Leben der Jungfrau Maria und der Heiligen oder die Mysterien des Rosenkranzes in Gemälden und Skulpturen dargestellt werden. Die Szenarien, die Werke berühmter Künstler des 15. bis

19. Jahrhunderts sind, bestehen aus lebensgroßen Statuen, deren Gesten, Physiognomien und Gesichter einen sehr realistischen Ausdruck aufweisen. Dieses kommunikative Modell hatte in der Zeit nach der Gegenreformation großen Erfolg, um den Gläubigen die Heilige Geschichte auf ergreifende und beschwörende Weise und unter der wachsamten Kontrolle der Kirche zu erzählen. Ihre Geschichte begann mit dem Sacro Monte von Varallo, wo der Franziskanermönch Bernadino Caimi Ende des 15. Jahrhunderts einige Orte des Heiligen Landes aus dem Leben Jesus nachbauen wollte. Zum Erfolg dieses künstlerischen Vorhabens trugen Künstler ersten Ranges aus dem Kulturkreis des Piemont und der Lombardei bei. Heute sind sie ideale Orte für einen Tourismus, der Kunst, spektakuläre Natur und spirituelle Werte schätzt.

Sacro Monte von Oropa, Blick auf die Kapellen



	SACRO MONTE VON VARALLO (15.-19. Jahrhunderte) (Sonderreserve)	pag.	4
	SACRO MONTE VON ORTA (16.-18. Jahrhunderte) (Sonderreserve)	»	6-7
	SACRO MONTE VON CREA (16.-19. Jahrhunderte) (Sonderreserve)	»	8-9
	SACRO MONTE VON VARESE (16.-18. Jahrhunderte)	»	10-11
	SACRO MONTE VON OROPA (17.-18. Jahrhunderte) (Sonderreserve)	»	12-13
	SACRO MONTE VON OSSUCCIO (17.-18. Jahrhunderte)	»	14-15
	SACRO MONTE VON GHIFFA (17.-18. Jahrhunderte) (Sonderreserve)	»	16-17
	SACRO MONTE VON DOMODOSSOLA (17.-20. Jahrhunderte) (Sonderreserve)	»	18-19
	SACRO MONTE VON BELMONTE (18.-20. Jahrhunderte) (Sonderreserve)	»	20-21
	KARTE	»	22-23



SACRO MONTE VON VARALLO



Auf dem felsigen Bergausläufer über der Stadt Varallo träumte der Franziskaner Mönch Bernhard Caimi nach seiner Rückkehr aus Jerusalem Ende des fünfzehnten Jahrhunderts davon, durch den Nachbau des Heilige Grabs, des Kalvarienberg sowie Gethsemani, Bethlehem und Nazareth eine Miniatur des Heiligen Land zu erstellen. Das Vorhaben nahm 1486 mit den ersten Gebäuden Form an, in denen anhand von Gemälden und Skulpturen Episoden aus dem Leben Christus wiedererweckt wurden.

Ab dem Beginn des sechzehnten Jahrhunderts wurden die Szenen durch Werke von Gaudenzio Ferrari mit lebensgroßen dreidimensionalen Figuren belebt, die farbige Kleidung, Bärte und Haare trugen und Gesten, Physiognomien und natürliche Gesichtsausdrücke aufwiesen, und die zusammen mit den Gemälden in den Kapellen die Heilige Geschichte nacherzählen. In der Zeit der Gegenreformation erfolgte dann unter der Führung von Bischof Carlo Bascapè (1593-1615) und dank der Werke wichtiger Künstler wie u.a. Juan de Wespín, Morazzone, Tazio da Varallo, Giovanni d'Enrico, Dionigi Bussola die Umstrukturierung zu einem großen illustrierten Katechismus. Wie eine wahre Stadt, die jedoch von gemaiselten und bemalten Personen bewohnt wird, zeichnet sich der Sacro Monte durch Kieselwege, Plätze, Parks und Gärten italienischer Art aus. Der Sacro Monte blickt auf die charakteristische Altstadt von Varallo, mit der er durch die steilste Seilbahn Europas verbunden ist, und ihren Reichtum an Sehenswürdigkeiten herab: die Pinakothek, das Naturkundemuseum, die Kirche Santa Maria delle Grazie mit der großen von Gaudenzio Ferrari (1513) gemalten Wand. Ein idealer Ort für die Verbindung von Kultur mit Spiritualität.

BESUCHERDIENSTE

Für Einzelheiten und Informationen bitte auf der Webseite nachschlagen
www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-varallo



KONTAKTE

Località Sacro Monte - 13019 Varallo (VC)

Ente di gestione dei Sacri Monti - Riserva Speciale del Sacro Monte di Varallo

Tel. +39 0163 53938 - E-mail: info.varallo@sacri-monti.com
www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-varallo

Wallfahrtskirche - Padri Oblati (Basilika Maria Assunta)

Tel. +39 0163 51131 - E-mail: rettore@sacromontedivarallo.it
www.sacromontedivarallo.org

Stadverwaltung Varallo

Tel. +39 0163 562711 - Pec: comune.varallo.vc@legalmail.it
www.comune.varallo.vc.it

VALSESIA UND MONTE ROSA

DAS SCHAUSPIEL DER ALPEN ZWISCHEN NATUR, KUNST UND TRADITION

Unberührte Natur, anziehende Landschaften und eindrucksvolle Täler mit kristallklaren Wasserläufen: Das Sesia-Tal, „italiens grünste Tal“, erstreckt sich zu Füßen des Monte Rosa und wird vom Fluss Sesia durchfurcht. Bei den Sportbegeisterten ist es für die Flusssportarten und sein sauberes und fischreiches Wasser be-



kannt und beliebt. Das Tal bietet dank des Ski-gebiets Monterosa Ski mit seinen schnellen Verbindungen zum Valle d'Aosta sowohl bezaubernde Szenarien für den Wintersport als auch Möglichkeiten für zahlreiche Aktivitäten im Sommer. Die typischen lokalen Produkte, die alten Rezepte der Bergküche zusammen mit den Nebbiolo-Weinen (Gattinara DOCG) bereichern den Besuch durch einzigartige und authentische Gaumenfreuden. Das Sesia-Tal bedeutet aber auch Kunst und Kultur mit Museen und Ökomuseen, seinen Kirchen und Kunstwerken der Walser-Architektur, den traditionellen Handwerken, den Oldtimer-Treffen, die auf den Ursprung der Familie Lancia in diesem Tal zurückzuführen sind, die Dampfzüge der Fondazione FS (Stiftung der italienischen Eisenbahngesellschaft) und den wichtigen Zeugnissen seiner Vergangenheit.

BESUCHERINFORMATIONEN

ATL Valsesia Vercelli (Tourismusbüro)

corso Roma, 38 - 13019 Varallo (VC)

Tel. +39 0163 564404

E-mail: info@atlvalesiavercelli.it

www.atlvalesiavercelli.it

ESSEN UND SCHLAFEN

info: www.atlvalesiavercelli.it

Auf dem Sacro Monte

Vecchio Albergo Sacro Monte

Tel. +39 0163 54254

E-mail: info@albergosacromonte.it

www.albergosacromonte.it

In Varallo und in Valsesia

www.atlvalesiavercelli.it

ZU SEHEN UND UNTERNEHMEN

info: www.atlvalesiavercelli.it

Sehenswürdigkeiten, Museen, Ökomuseen, Charakteristische Dörfer, Kulinarischer Tourismus, Ausflüge, Klettersteige, Parks, Geoparks, Wassersport, Flugsport, Wintersport, Fahrradtourismus, Speläologie

VERANSTALTUNGEN

info: www.atlvalesiavercelli.it

Festivals und internationale Musikwettbewerbe
Heilige Theaterstellungen, Ausstellungen
Volksfeste, Karneval, Messen-Ausstellung-Markt
Landwirtschaftliche Messen, Historische Züge

LINKS

www.regione.piemonte.com/web/piemonte-da-vivere

www.areeprotettevallesesia.it

www.sesiavalgrandegeopark.it

www.visitmonterosa.com

www.camminidevozionali.it

ANFAHRT NACH VARALLO UND ZUM SACRO MONTE

Flughafen: Mailand Malpensa

Auto: A4 + A26, Ausfahrt Romagnano-Ghemme, Richtung SP 299 nach Varallo/Alagna Valsesia.

Zug: Zuglinie Turin-Mailand Bahnhof von Novara und Vercelli + Bus

Bus: Direkte Buslinien von und nach Mailand, Turin, Vercelli, Novara

www.baranzelli.it - www.atapsa.it - www.canovaspa.it

Info zu den öffentlichen Verkehrsmitteln PRONTO TPL <http://prontotpl.St.torino.it/>

ZUM SACRO MONTE: Um den Sacro Monte mit dem Auto oder mit dem Bus zu erreichen, folgen Sie den Schildern ohne dem Seilbahn-Symbol. **Mit dem Navi:** località Sacro Monte - 13019 Varallo (VC)

Für Reisebusse, die auf den Sacro Monte fahren möchten, wird eine Gebühr erhoben - Tel. +39 0163 562727

Seilbahn: Direkte Verbindung Varallo-Sacro Monte - Tel. +39 0163 564391

Zu Fuß: Fußweg Varallo-Sacro Monte (Gehzeit: 20'), ansteigender Schotterweg



SACRO MONTE VON ORTA

Dieser Sacro Monte liegt auf dem Felsvorsprung hoch über dem OrtaSEE, wo sich Vegetation mit spektakulären Ausblicke auf den See abwechseln. Der Rundgang zur Besichtigung der zwanzig Kapellen verläuft durch Gärten und Waldgebiete. In den Innenräumen der Kapellen zeigen Skulpturen und Gemälden die Episoden des Lebens des Heiligen Franziskus in Anlehnung an das Leben von Jesus. Im Jahr 1583 hatte die Gemeinde zum ersten Mal die Idee, einen religiösen Parcours wie der des Sacro Monte von Varallo anzulegen, doch tatsächlich umgesetzt wurde dieser Plan erst 1590 vom Abt von Novara Amico Canobio unter der Leitung des Kapuzinerarchitekten Cleto aus Castelletto Ticino. Cleto verteilte die architektonischen Elemente über die Naturlandschaft und die szenenreichen Blicköffnungen zum See. Bei den Szenen, die von sehr realistisch wirkende Statuen und Gemälde belebt werden, wechseln sich sehr intime und natürliche Umgebungen aus dem frühen 17. Jahrhundert mit Szenen lebendiger barocker Theatralik aus dem letzten Jahrzehnt desselben Jahrhunderts ab. Hierbei handelt es sich um Werke bedeutender Künstler wie Fiammenghini, Morazzone, Cristoforo Prestinari, die Brüder d'Enrico, Dionigi Bussola und anderer. Der Rundgang endet an der Kirche San Nicola: ein präromanisches Gebäude, das die antike Holzfigurengruppe der Madonna der Barmherzigkeit (14. Jahrhundert) beherbergt, und das im 17. Jahrhundert nach Vorbild der unteren Basilika von Assisi komplett umgebaut wurde. Die reizvolle Landschaft und die Ruhe des Ortes verschmelzen mit der franziskanischen Spiritualität, was den Spaziergang zu einem inspirierenden und besinnenden Erlebnis macht.



BESUCHERDIENSTE

Für Einzelheiten und Informationen bitte auf der Webseite nachschlagen
www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-orta



KONTAKTE

Località Sacro Monte - 28016 Orta San Giulio (NO)

Ente di gestione dei Sacri Monti - Riserva speciale del Sacro Monte di Orta

Tel. +39 0322 911960 - E-mail: info.orta@sacri-monti.com - www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-orta

Wallfahrtsort - Kloster der Franziskanerbrüder

Tel. +39 0322 90149 - E-mail: info@conventomontemesma.it - www.conventomontemesma.it

Stadtverwaltung Orta

Tel. +39 0322 911972 - E-mail: municipio@comune.ortasangiulio.no.it
www.comune.ortasangiulio.no.it

DER ORTASEE

EIN KLEINER INTIMER UND ROMANTISCHER SEE

Der Ortasee ist einer der faszinierendsten Orte des Piemonts. Dieser von dichten Kastanien-, Buchen und Kieferwäldern eingerahmte See zeichnet sich durch malerische Orte und außergewöhnliche Panoramen aus. Seit dem 13. Jahrhundert ist er Sitz des Bischofs von Novara. 1767 geriet das Gebiet des Cusio, der zweite auf die vor der Ankunft der Römer dort lebenden Bevölkerung keltischen Ursprungs zurückgehende Name



des Sees, geriet in den Besitz der Savoyer. Der Ortasee ist ein Ort des Glaubens, der Natur, Kunst und Geschichte. Das Gebiet schließt die gleichnamige romantische Ortschaft an seinem Ufer, die in seiner Mitte gelegene Insel San Giulio mit der Basilika aus dem Frühmittelalter und dem faszinierenden seit Jahrhunderten unveränderten Dorf, den Sacro Monte und das Sanktuarium der Madonna del Sasso ein. Seit Jahrhunderten ist er Ziel eines frühen internationalen Fremdenverkehrs, der von der Faszination des Sees und der Alpenlandschaft angezogen wird. In jüngster Zeit erlebte er zudem den Aufstieg eines bedeutenden Unternehmertums im Bereich Sanitärarmaturen und Haushaltsgeräten mit bedeutenden Marken wie Alessio, Lagostina und Bialetti. Diese industrielle Entwicklung veränderte jedoch nicht die vielfältige landschaftliche Attraktion des von so berühmten Schriftstellern wie Balzac, Montale, Soldati und Rodari beschriebenen Gebiets. Heute bietet die Riviera d'Orta zahlreiche Freizeitmöglichkeiten für die Liebhaber von Kunst, Natur und Wassersport.

BESUCHERINFORMATIONEN

Distretto Turistico dei Laghi, Monti e Valli d'Ossola (Tourismusbüro)

Corso Italia, 26

28838 Stresa (VB)

Tel. +39 0323 30416

E-mail: infoturismo@distretto.laghi.it

www.distrettolaghi.it

ESSEN UND SCHLAFEN

Orta und das Gebiet der Cusio

info: www.distrettolaghi.it

ZU SEHEN UND UNTERNEHMEN

info: www.distrettolaghi.it

Sehenswürdigkeiten, Museen, Ökomuseen, Charakteristische Dörfer, Kulinarischer Tourismus, Ausflüge, Klettersteige, Parks, Geoparks, Literaturparks, Wassersport, Flugsport, Wintersport, Fahrradtourismus, Reittourismus, Religiöser Tourismus, Touristischer Zug

VERANSTALTUNGEN

info: www.distrettolaghi.it

Musikfestivals, Literaturfestivals
 Kinofestivals, Blumenausstellungen

LINKS

www.regione.piemonte.it/web/piemonte-da-vivere

www.neveazzurra.it

www.parcotycinolagomaggiore.it

www.sesiavalgrandegeopark.it

www.camminidevozionali.it

ANFAHRT NACH ORTA SAN GIULIO UND ZUM SACRO MONTE

Flughafen: Mailand Malpensa

Auto: A26, Richtung Gravellona Toce, Ausfahrt Borgomanero, Gravellona Toce, Richtung Omegna/Orta SP229

Zug: Bahnhof von Orta-Miasino, Zuglinie Novara-Domodossola (zum Sacro Monte sind es 20 Gehminuten)

www.trenitalia.com - **Bus:** linee per Novara e Domossola - www.comazzibus.com

ZUM SACRO MONTE

Mit dem NAVI: Località Sacro Monte di Orta - 28016 Orta San Giulio (NO)

Der Bus hält am Parkplatz vor dem Aufstieg, kleine Busse bis zu 25 Personen können hinauffahren.

Zu Fuß: von Orta San Giulio, 20 Gehminuten, ansteigender Weg, asphaltiert und Schotterweg mit Treppen.

Info zu den öffentlichen Verkehrsmitteln: PRONTO TPL <http://prontotpl.5t.torino.it/>



SACRO MONTE VON CREA

Vom Sacro Monte von Crea, der auf der Anhöhe eines Hügels im Herzen des Monferrato erbaut wurde, kann man seinen Blick über die ganze Alpenkrone schweifen lassen. Man befindet sich hier in einer der schönsten sogar von der UNESCO anerkannten Weinlandschaften. Dieser Sacro Monte entstand 1589 auf Initiative des Prior der Kirche der Madonna Assunta von Crea, Costantino Massino, um einen Andachtswege in Bildern zu erstellen, der Gebet und Meditation fördern und die Sakralität der zuvor bestehenden Marienkirche wieder herstellen sollte. Die enge Verbindung zwischen dem Wallfahrtsort und dem im Monferrato regierenden Adel ließen den Herzog, die lokale Adelsfamilie, den höheren Klerus und die benachbarten Gemeinden zu den Hauptförderern dieses Unterfangens werden. Beteiligt daran wurden bedeutende Künstler wie Moncalvo, die Prestinari und de Wesping, die Anfang des 17. Jahrhunderts eine beeindruckende Skulpturengruppe in der Kapelle des Paradies (K. 23) schufen. Die komplexen kriegerischen Ereignisse, die auch den Monferrato im 17. Jahrhundert nicht verschonten, hatten ihre Zerstörung und die spätere Veränderungen der Originalformation zu Folge. Von großer



Faszination ist die symbolische Interpretation des Aufstiegs Jesu auf den Kalvarienberg (Kapelle 16) aus dem späten 17. Jahrhundert von Leonardo Bistolfi, die eine Neuauslegung der Kapelle des Kreuzifix von Gaudenzio Ferrari des Sacro Monte von Varallo ist.



BESUCHERDIENSTE

Für Einzelheiten und Informationen bitte auf der Webseite nachschlagen
www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-crea



KONTAKTE

Località Sacro Monte di Crea - 15020 Serralunga di Crea (AL)

Ente di gestione dei Sacri Monti - Riserva speciale del Sacro Monte di Crea

Tel. +39 0141 927120 - E-mail: info.crea@sacri-monti.com
www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-crea

Diözsan-Wallfahrtskirche der Madonna di Crea

Tel. +39 0142 940109 - E-mail: creasant@libero.it
www.santuari.it

DER MONFERRATO

ZWISCHEN NATUR, KUNSTGESCHMACK UND DIE KUNST DES GESCHMACKS

Eine Autostunde von Mailand, Turin und Genua entfernt und unweit der Grenze zu Frankreich und der Schweiz zwischen den Alpen und der ligurischen Küste gelegen ist der Monferrato eines der faszinierendsten Gebiete des Piemonts. Es bedeckt eine sanfte Hügellandschaft, die zum größten Teil ihre Ursprünglichkeit bewahren konnte und in der es zahlreiche historische Zeugnisse, Städte großer Faszination und kleine von einem Schloss beherrschten Dörfer sowie den Reichtum an ausgezeichneten Weinen, einer hervorragenden Küche und volkstümlichen Traditionen zu entdecken gibt Zwischen den



Wegen und Pfaden seiner grünen Täler, die man langsam und aufmerksam zu Fuß oder auf dem Mountain Bike durchqueren sollte, erwarten einen viele Gelegenheiten, um das Gebiet schätzen zu lernen und die berühmten „Infernot“ zu besuchen. Diese sind die charakteristischen Weinkeller aus Tuffgestein, aus dem der „Pietra da Cantone“ (ein sehr feiner Mergel-Sedimentgestein) für antike Wohnräume gewonnen wurde. Das Frühjahr und der Sommer sind die besten Jahreszeiten, um diese harmonische Landschaft zu genießen und sich dort den sportlichen Tätigkeiten im Freien hinzugeben. Herbst und Winter dagegen sind die bevorzugten Monate für einen Besuch in den wohltuenden Thermalbäder und für die Gourmets, die die wertvollen „Früchte“ des Gebiets begleitet von den edlen Weinen zu kosten verstehen: Trüffel, Pilze, Kastanien oder auch Haselnüsse.

BESUCHERINFORMATIONEN

Alexala - Agenzia di Accoglienza e Promozione Turistica Locale della provincia di Alessandria (Tourismusbüro)

Piazza Santa Maria di Castello, 14
15121 Alessandria (AL) - Tel. +39 0131 227454
E-mail: info@alexala.it - www.alexala.it

ESSEN UND SCHLAFEN

info: www.alexala.it

Au dem Sacro Monte

Restaurant von Crea

www.ristorantedicrea.it

Caffè Santuario di Crea - Tel. +39 0142 940106

In Monferrato

info: www.alexala.it

ZU SEHEN UND UNTERNEHMEN

info: www.alexala.it

Sehenswürdigkeiten, Museen, Ökomuseen, Charakteristische Dörfer, Kulinarischer Tourismus, Ausflüge, Parks, Wassersport, Flugsport, Fahrradtourismus, Reittourismus, Religiöser Tourismus, City Train

VERANSTALTUNGEN

info: www.alexala.it

Musik und Kulturfestivals, Messen, traditionelle Volksfeste, Önogastronomische Veranstaltungen, traditionelle Märkte

LINKS

www.regione.piemonte.it/web/piemonte-da-vivere
www.parcodelpoalessandriavercelli.it
www.monferratontour.it
www.paesaggivitivinicoli.it
www.comune.casale-monferrato.al.it/MoMu-Monferrato-Musei
www.comune.ponzanomonferrato.al.it
www.comune.serralungadicrea.al.it

ANFAHRT ZUM SACRO MONTE VON CREA

Flughafen: Mailand Malpensa, Turin Caselle, Genua Cristoforo Colombo

Auto: A26, Ausfahrt Casale Sud, SP 457 Richtung Asti, Moncalvo, bei dem Ortsteil La Madonnina di Serralunga di Crea den Schildern für den Sacro Monte folgen

Zug: Bahnhof von Casale Monferrato+Bus: Buslinie Torino-Chivasso-Casale Monferrato; Busbahnhof von Asti: Turin - Asti+Bus; Linie Alessandria-Casale Monf.to; Bahnhof von Casale Monferrato+Bus - www.trenitalia.com

Bus: Buslinie nach Asti und Casale, Haltestelle Ortsteil La Madonnina - www.gruppostat.com
Der Sacro Monte ist ungefähr 5 km entfernt

Info zu den öffentlichen Verkehrsmitteln: PRONTO TPL <http://prontotpl.5t.torino.it/>

Privatbusse müssen von Ponzano Monferrato aus hochfahren.

Mit dem Navi: località Sacro Monte di Crea - 15020 Serralunga di Crea (AL)

Zufahrten von Ponzano Monferrato oder vom Ortsteil Madonnina di Serralunga di Crea

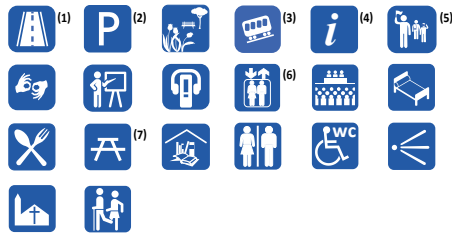


SACRO MONTE VON VARESE

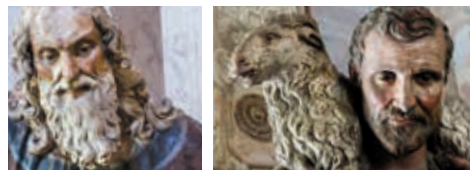
Der Andachtsweg zieht sich entlang der Hänge des Monte Velate in einer herrlichen panoramareichen Lage über den Voralpenseen und der Ebene. Der Heilige Weg wurde zwischen 1604 und 1698 erbaut, um die Heiligkeit des schon zuvor bestehenden Marienwallfahrtsorts zu erneuern und zu bereichern. Dies geschah auf Initiative des Kapuzinermönchs Giovanni Battista Aguggiari, der den Bau der Kapelle zur Verehrung der Mysterien des Rosenkranzes anordnete. Der Architekt Giuseppe Bernascone, der auch "Il Mancino", also der Linkshänder, genannt wurde, kümmerte sich um den gesamten Entwurf (Kapellen, Bögen, Brunnen und Wege) und gab dem Komplex die in auszeichnende monumentale Gleichförmigkeit. Am Sacro Monte von Varese arbeiteten bedeutende lombardische Künstler wie Morazzone, Francesco Silva, die Brüder Recchi, Dionigi Bussola und Stefano Maria Legnani, genannt Il Legnanino (der kleine Legnano). 1983 bemalte Renato Guttuso die Außenwand der Kapelle der Geburt Christi mit einer zeitgenössischen Version des Auszugs aus Ägypten. Am Ende des Anstieges auf dem charakteristischen Schotterweg betritt man das kleine Dorf Santa Maria del Monte mit seinen typischen überdachten Wegen und dem antiken Kloster der Romite Ambrosiane. Besichtigen kann man hier das Baroffio - Museum und das Museumhaus von Pogliaghi. Empfehlenswert ist auch der reizvolle Anstieg zur Seilbahn.

BESUCHERDIENSTE

Für Einzelheiten und Informationen bitte auf der Webseite nachschlagen
www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-varese



- (1) Zufahrt mit dem Auto oder mit dem Reisebus.
- (2) Piazzale Pogliaghi: frei von Montag bis Freitag; Bezahlung samstags, sonntags und an Feiertagen.
- (3) Seilbahnstation Vellone.
- (4) Beim Ausstellungszentrum Mons. Macchi in der Nähe der ersten Kapelle; samstags, sonntags und feiertags von 9 bis 16 Uhr geöffnet; Beim Infopoint des Parks Campo dei Fiori, Piazzale Pogliaghi, donnerstags von 9 bis 15 Uhr und sonntags den ganzen Tag geöffnet.
- (5) Besichtigung mit Führung gegen Bezahlung. Information beim Ausstellungszentrum Mons. Macchi in der Nähe der ersten Kapelle, Führer von Archeologists aus der Liste der Reiseführer der Provinz Varese.
- (6) Direkter Zugang zum Wallfahrtsort von der Via del Ceppo/Viale del Santuario.
- (7) Entlang der Via Monte Tre Croci, zwischen Piazzale Pogliaghi und dem Weg 10 (Pizzelle).



KONTAKT

Località Santa Maria del Monte - 21100 Varese

Wallfahrtsort der Santa Maria del Monte

Tel. +39 0332 229223 - E-mail: sacromonte@chiesadimilano.it

www.sacromontedivarese.it - www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-varese

Ausstellungszentrum Mons. Macchi in der Nähe der ersten Kapelle Prima Cappella

cell. +39 328 8377206 - E-mail: info@sacromontedivarese.it

www.sacromontedivarese.it

Regionaler Naturpark Campo dei Fiori

Tel. +39 0332 435386 - E-mail: info@parcocampodeifiori.it - www.parcocampodeifiori.it

VARESE "GARTENSTADT"

Der zweite Name von Varese "Città Giardino" (Gartenstadt) beschreibt bestens die Verbindung zwischen Kunst und Natur, die diese Stadt auszeichnet. Diese Stadt im Nordwesten der Lombardei liegt in der Mitte eines Gebiets, das reich an Flüssen, Seen und den grünen Hügeln zu Fuß des Massivs Campo dei Fiori in den Voralpen von



Varese ist. Im 17. Jahrhundert wurde die Stadt zu einem Sommerurlaubsort und Ziel des internationalen Fremdenverkehrs der ersten Jahre des 20. Jahrhunderts. Auf diese Epoche geht auch der Bau der Villen im damals neuartigen Liberty-Stil und im späteren rationalistischen Baustil zurück. Varese präsentiert sich seinen Besuchern als eine lebendige Stadt, die ihre historisch-künstlerische Angebote mit unvergesslichen Panoramen und Lebensqualität verbindet. Unter den wichtigsten besichtigungswürdigen Orten sind hervorzuheben: Palazzo Estense, Villa Mirabello, die Basilika von S.Vittore, Villa Panza, Villa Toeplitz, das Masnago-Schloss, Sankt-Stefan-Kirche, Isolino Virginia, der Sacro Monte und das Museumhaus Lodovico Pogliaghi.



ANFAHRT NACH VARESE UND ZUM SACRO MONTE

Flughafen: Mailand Malpensa und Mailand Linate

Zug: Trenitalia Mailand Porta Garibaldi - Varese; Trenord Mailand Cadorna - Varese Nord; TILO Malpensa - Varese

Auto: Autobahn A8 "Milano-Igghi" - Richtung Varese, ausfahrt Varese; **von Como:** SS342 Richtung Varese; von Piemont Autobahn A26 - Anschluss Autobahn A8 - Richtung Varese, ausfahrt Varese; **von Lugano (CH)** über den Pass von Ponte Tresa, weiter auf der SS233 Richtung Varese

ZUM SACRO MONTE

Bus: Buslinie C Bizzozero-Sacro Monte

Mit dem Navi: Varese, Piazzale Pogliaghi (Anhöhe von Santa Maria del Monte), oder Varese Via Prima Cappella/Piazzale Montanari (Beginn der Viale delle Cappelle)

zu Fuss: Via Sacra: 2 km entlang der 24 Kapellen des Sacro Monte bis zum Sanktuarium

BESUCHERINFORMATIONEN

Infopoint Varese (Tourismusbüro)

Piazza Monte Grappa, 5

21100 Varese (VA)

Tel. +39 0332 281913

E-mail: infopoint@comune.varese.it

STADTVERWALTUNG VARESE

Via Sacco, 5 - 21100 Varese (VA)

Tel. +39 0332 255111

www.comune.varese.it

ESSEN UND SCHLAFEN

info: www.sacromontedivarese.it/visita

ZU SEHEN UND UNTERNEHMEN

info: www.sacromontedivarese.it

www.comune.varese.it

www.vareselandoftourism.com

www.in-lombardia.it

Kunst & Kultur, Aktiv & Green, Dörfer, Fahrradtourismus, Food & Wine, Seen, Lifestyle, Parks und Gärten, Religiöser Tourismus

VERANSTALTUNGEN

info: www.sacromontedivarese.it

www.comune.varese.it

Religiöse Vorstellungen, traditionelle Feiertag zu Ehren des Schutzpatrons, Karnevalstraditionen

LINKS

www.sacromontedivarese.it

www.vareselandoftourism.com

www.in-lombardia.it

www.museobaroffio.it

www.casamuseopogliaghi.it

LINKS ZU DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

www.ctpi.it

www.avtvarese.it

www.trenitalia.com

www.trenord.it

www.tilo.ch



SACRO MONTE VON OROPA

Auf 1.200 Meter Höhe über dem Meeresspiegel, eingerahmt von einem großartigen Alpenszenarium nicht weit von Biella entfernt wurde zwischen 1617 und 1620 auf Wunsch der Kirchengemeinden und der Ortsteile der Stadt und auf Initiative des Franziskanermönchs Fedele da San Germano der Bau des Sacro Monte von Oropa in Angriff genommen, um die Marienverehrung des damals bereits bestehenden bedeutenden Wallfahrtsorts durch einen Lehrpfad zu bereichern. Das Vorhaben begleitet die großen Bauprojekte und Umstrukturierungen der Savoyer an der al-



ten Monumentengruppe mit dem Ziel, die Verehrung der Schwarzen Madonna. Der religiöse Rundgang besteht aus zwölf dem Leben der Heiligen Jungfrau gewidmeten Kapellen und wurde auf einem im Zick-Zack verlaufenden Pfad angelegt, der mit einer großartigen Darstellung der Krönung Marias (Kapelle 12) endet. Später wurden sechs weitere Gedächtniskapellen zum Andenken an Heilige und der Tradition des Wallfahrtsorts hinzugefügt. Der Bau, der in mehreren Abschnitten im 17. und 18. Jahrhundert entstand, sah das Tun von Künstlern wie die Brüder d'Enrico, Bartolomeo Termine, dem Maler Giovanni Galliari, Agostino Silva, Carlo Francesco und Giuseppe Auregio.



BESUCHERDIENSTE

Für Einzelheiten und Informationen bitte auf der Webseite nachschlagen
www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-oropa



KONTAKTE

Verwaltung des Heiligtums von Oropa

Amministrazione del Santuario

Via Santuario di Oropa, 480 - 13900 Biella - Oropa (BI)
Tel. +39.015 25551200 - E-mail: info@santuariodioropa.it
www.santuariodioropa.it

Ente di gestione dei Sacri Monti - Riserva Speciale del Sacro Monte di Oropa

Kontakte: Amministrazione del Santuario di Oropa
www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-oropa

(Sitz: Ente di gestione dei Sacri Monti - Tel. +39 0141 927120 - E-mail: info@sacri-monti.com)

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE DIE FASZINATION DER ALPEN

Das im Westen des Piemonts gelegene und von den Alpen eingerahmte Biellese ist ein erlebenswertes Gebiet.

Biella ist in drei Stadtkerne geteilt: Das Gebiet von Biella Piano, das reich an künstlerischen Zeugnissen großen Werts wie das romanische Baptisterium und der Renaissancekomplex San Sebastiano ist, dann das in der Ebene entlang des Baches Cervo gelegene Industriegebiet aus dem 19. Jahrhunderts sowie das mittelalterliche Dorf von Biella Piazza, im oberen Teil der Stadt mit seinen bezaubernden Winkeln, das



mit der charakteristischen Seilbahn erreicht werden kann.

Außerhalb der Stadt gibt es zwischen den Weiten der Ebene, den weinbergreichen Hügeln und Weiden und den mit einer kurzen Autofahrt leicht erreichbaren Bergen viele kleine Ortschaften zu entdecken: die reichhaltigen und vielfältigen Naturlandschaften machen aus dem Biellese auch ein ideales Ziel für die Liebhaber von Aktivurlauben. Das Angebot wird vom Charme, den typischen kulinarischen Köstlichkeiten der önologischen Tradition des Piemonts und der bedeutenden und wertvollen Textilprodukte, die schon immer die lokale Unternehmertum ausgezeichnete, bereichert.

BESUCHERINFORMATIONEN

Azienda Turistica Locale del Biellese

(Tourismusbüro)

P.zza V. Veneto, 3 - 13900 Biella (BI)

Tel. + 39 015 351128 - n° verde 800 811 800

E-mail: info@atl.biella.it

www.atl.biella.it

ESSEN UND SCHLAFEN

beim Wallfahrtsort:

info: www.santuariodioropa.it

Oropa, Biella und Umgebung:

info: www.atl.biella.it

ZU SEHEN UND UNTERNEHMEN

info: www.atl.biella.it

Sehenswürdigkeiten, Museen, Ökomuseen, Kulinarischer Tourismus, Ausflüge, Klettersteige, Parks und Gärten Wassersport, Flugsport, Wintersport, Fahrradtourismus, Reittourismus, Religiöser Tourismus

VERANSTALTUNGEN

info: www.atl.biella.it

Heilige Theatervorstellungen

Musikfestivals

Blumenausstellungen

religiöse Traditionen

Messen-Ausstellung-Märkte

Typische Märkte

LINKS

www.regione.piemonte.it/web/piemonte-da-vivere

Parco Burcina e Bessa:

www.parcocinologomaggiore.it

www.camminidevozionali.it

www.comune.biella.it

www.oasizegna.com

ANFAHRT NACH OROPA UND ZUM SACRO MONTE

Flughafen: Mailand Malpensa und Turin Caselle

Auto: von Turin: A4 Ausfahrt Santhià Richtung Biella SP143 und Richtung Oropa SP144;

von Mailand: A4 Ausfahrt Carisio Richtung Biella SP230 und Oropa SP144; **von Aosta:** A5 Ausfahrt Quincinetto Richtung Biella SS26+SP73+SP419 und Richtung Oropa SP144;

Zug: Bahnhof von Biella, Zuglinie Santhià-Turin und Novara-Mailand - www.trenitalia.com

Info zu öffentlichen Verkehrsmitteln: PRONTO TPL <http://prontotpl.5t.torino.it/>

Nach OROPA und zum SACRO MONTE:

Mit dem Navi: Wallfahrtsort von Oropa - 13900 Biella (BI)

Bus: Buslinie Nr. 2 Biella-Oropa - Für Info: ATAP tel 800912716 - www.atapsa.it



SACRO MONTE VON OSSUCCIO

Vom Sacro Monte am Westufer des Comer Sees auf einem Hang hinter Ossuccio (Gemeinde von Tremezzina) aus genießt man ein herrliches Panorama über den See, die Bergen und die Insel Comacina.

Der den Mysterien des Rosenkranzes gewidmete Sacro Monte wurde vermutlich ab Mitte des siebzehnten Jahrhunderts bis 1710 auf Willen der Franziskanermönche und der Adelsfamilien des Ortes erbaut. Er besteht aus vierzehn Kapellen, die entlang des Anstiegs stehen, der zum Wallfahrtsort führt, in dessen Inneren sich die letzte heilige Ädikula befindet. Der von üppiger Vegetation und Olivenbäumen umgebene Gesamtkomplex der Kapellen mit ihren ausgeprägten Formen und Strukturen zeichnet sich durch seine ausgeglichene Harmonie zwischen Architektur und Landschaft aus. Die zweihundertdreißig Statuen aus Stuck und Ton wurden zum größten Teil von Agostino Silvo geformt, während die Fresken das Werk der Künstler Carlo Gaffuri, Francesco Innocenzo Torriani und Giovan Paolo Recchi sind.



BESUCHERDIENSTE

Für Einzelheiten und Informationen bitte auf der Webseite nachschlagen
www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-ossuccio



(1) Parkplatz an den Kapellen 1. und 4.

KONTAKT

Località Ossuccio di Tremezzina - 22019 Tremezzina (CO)

Wallfahrtskirche Madonna del Soccorso di Ossuccio

Tel. +39 0344 55211 - E-mail: santuariobvsoccorso@libero.it

www.santuariosoccorso.blogspot.it - www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-ossuccio

Stadtverwaltung Tremezzina

Via Santo Stefano, 7 - Loc. Lenno - 22019 Tremezzina (CO)

Tel. 0344 5583900 - E-mail: info@comune.tremezzina.co.it

www.comune.tremezzina.co.it

EINE LANDSCHAFT ZWISCHEN WASSER UND HIMMEL

Das Gebiet der Gemeinde Tremezzina zeichnet sich durch eine starke kulturelle Identität und einen historischen Tourismussektor aus. Die sonnige Lage begünstigte schon immer den Anbau von Zitrus- und Olivenbäumen. Das reiche geschichtliche und architektonische Erbe umfasst architektonische Zeugnisse aus romanischer, vorchristlicher und mittelalterlicher Zeit, romanische Kirchen, zahlreiche Villen und interessante rationalistische Architekturelemente. Weitere interessante Punkte sind neben dem Sacro Monte der architektonische Komplex auf



der Comacina-Insel, einige historische Villen, Villa Balbianello (FAI) und Villa Carlotta). Letztere ist für ihre Rhododendron- und Azaleen-Sammlung bekannt sowie für ihre Innendekoration mit Werken von Canova, Thorvaldsen und Hayez. Die Greenway, ein Parcours für sanfte Fortbewegung, der am See entlang durch Dörfer am Ufer des Lago di Como führt, und die Artway, ein Videoguide-System für die Beschreibung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, sind für den Besucher hilfreiche und effiziente Instrumente, um neben den vielen Sport- und Ausflugsmöglichkeiten das Gebiet noch besser kennen zu lernen.

BESUCHERINFORMATIONEN

Ufficio turistico di Tremezzo (Tourismusbüro)

Via Regina, 1 - 22016 Tremezzina (CO)

Tel. + 39 0344 40493

E-mail: turismo@comune.tremezzina.co.it

<https://mylakecomo.co/it/>

Antiquarium - Isola Comacina

Via Somalvico - località Ossuccio

22016 Tremezzina (CO) - Tel. +39 0344 56369

E-mail: info@isola-comacina.it

www.isola-comacina.it

ESSEN UND SCHLAFEN

beim Wallfahrtsort:

Trattoria del Santuario

Tel. + 39 0344 56311

<https://mylakecomo.co/it/>

In der Näh:

<https://mylakecomo.co/it/>

ZU SEHEN UND UNTERNEHMEN

info: <https://mylakecomo.co/it/>

Sehenswürdigkeiten, Museen, Ökomuseen,

Kulinarischer Tourismus, Ausflüge,

Parks und Gärten, Touristischer Zug (entlang der

Statale Regina genannten Staatstraße),

Wassersport, Fahrradtourismus, Religiöser Tourismus

VERANSTALTUNGEN

info: <https://mylakecomo.co/it/>

Heilige Theatervorstellungen, Musikfestivals

Blumenausstellungen, religiöse Traditionen

Messen-Ausstellung-Märkte, Typische Märkte

VERANSTALTUNGEN

Info: <https://mylakecomo.co/it/>

Musik und Kunstfestivals, traditionelle Volksfeste

LINKS

www.isola-comacina.it

www.in-lombardia.it

ZUFAHRT NACH OSSUCCIO (TREMEZZINA) UND ZUM SACRO MONTE

Flughafen: Mailand Malpensa, Mailand Linate

Auto: A9 Ausfahrt Lago di Como Richtung SS340 nach Ossuccio Verbindungen in die Schweiz

Zug: Haltestelle Varenna Esino, Linie Mailand Centrale - Tirano,

Haltestelle Como San Giovanni, Linie Mailand Porta Garibaldi - Chiasso; Info: www.trenitalia.com;

Mailand Cadorna - Como Nord - www.trenord.it;

Bus: Asf Autolinee - Linie C10 Como-Menaggio-Colico - www.asfautolinee.it

Schiff: Schifffahrt Lago di Como - www.navigazione.laghi.it

ZUM SACRO MONTE: Mit dem Navi: Beginn des Parcours, via Pasquale Castelli, 6 - località Ossuccio 22010 Tremezzina (CO)

Autos müssen an der Kapelle 1. und 4. parken; es ist nicht möglich, das Heiligtum mit dem Auto zu erreichen. Behinderte Menschen können den Rektor kontaktieren (Tel. +39 0344 55211)



SACRO MONTE DI GHIFFA

An einem der reizvollsten Abschnitte des Lago Maggiore mit einem Panoramablick auf die lombardischen Voralpen befindet sich dieser kleine piemontesische Sacro Monte. Er umfasst drei der Krönung, Johannes dem Täufer und Abraham gewidmete Hauptkapellen, das Sanktuarium und den Säulengang aus dem 18. Jahrhundert der Via Crucis. Der Mittelpunkt der Gruppe ist das Sanktuarium der Dreifaltigkeit, das Ende des 16. Jahrhunderts erbaut wurde und 1617 durch einen antiken Andachtsort aus dem Mittelalter erweitert wurde, der schon vor der Entstehung des Monte als heilig und wundertätig galt. Es folgen die drei Kapellen, die um 1647 und in den ersten Jahren des 18. Jahrhunderts entstanden. Die den Sacro Monte umgebenden Kastanienväldern und der antike archäologische Rundgang, das reizvolle Seeufer und Klima machen ihn, was die Umgebung angeht, zu einem der attraktivsten Sacro Monte.



BESUCHERDIENSTE

Für Einzelheiten und Informationen bitte auf die Webseite nachschlagen
www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-ghiffa



KONTAKT

Località Sacro Monte di Ghiffa - 28823 Ghiffa (VB)

Ente di gestione dei Sacri Monti - Riserva speciale del Sacro Monte di Ghiffa

Tel. +39 0323 59870 - E-mail: info.ghiffa@sacri-monti.com - www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-ghiffa

Pfarrgemeinde San Maurizio - Tel. +39 348 315 96 07 - E-mail: info@parrocchiaghiffa.org
www.parrocchiaghiffa.org

Stadtverwaltung Ghiffa - Tel. +39 0323 59110 - E-mail: protocollo@comune.ghiffa.vb.it
www.comune.ghiffa.vb.it

ZWISCHEN VILLEN, GARTEN UND INSELN AUF DER ENTDECKUNG DES LAGO MAGGIORE

Der zwischen Italien und der Schweiz, zwischen dem Piemont und der Lombardei gelegen Lago Maggiore ist zweifelsohne eine Berühmtheit, die er unter anderem der edlen Schönheit der Borromee-Inseln zu verdanken hat, deren Paläste und Gärten mit den außergewöhnlichen botanischen Sammlungen ein beliebtes Reiseziel für den nationalen und internationalen Fremdenverkehr sind. Und dies schon seit dem vergangenen Jahrhundert, als die ersten Hotels (Arona, Stresa, Verbania-Pallanza) und die üppigen Villen wie Villa Pallavicini und Villa Taranto entstanden, die durch die reiche Blüte an Kameilien, Azaleen und Rhododendron bekannt ist. Die Wassersportmöglichkeiten, die ausgezeichnete Gastronomie, reizvolle Wegstrecken und zahlreiche Rundwege, die die Möglichkeit zu angenehmen Spaziergängen am See und auf den Alpenhängen der Umgebung bieten, sind eine der vielen Gründe für einen ruhigen und behaglichen Urlaub.



BESUCHERINFORMATIONEN
Distretto Turistico dei Laghi, Monti e Valli d'Ossola (Tourismusbüro)
Corso Italia, 26 – 28838 Stresa (VB)
Tel. +39 0323 30416
E-mail infoturismo@distrettolaghi.it
www.distrettolaghi.it

ESSEN UND SCHLAFEN

Auf dem Sacro Monte

Ristorante SS. Trinità
Tel. +39 0323 086330 - <http://ristorantelatrinita.it>

In der Nähe: info: www.distrettolaghi.it

ZU SEHEN UND UNTERNEHMEN

info: www.distrettolaghi.it

Sehenswürdigkeiten, Museen, Ökomuseen, Kulinarischer Tourismus, Ausflüge, Parks und Gärten, Wassersport, Fahrradtourismus, Reittourismus, Religiöser Tourismus

VERANSTALTUNGEN

info: www.distrettolaghi.it

Musikfestivals
Veranstaltungen und Blumenausstellungen

LINKS

www.regione.piemonte.it/web/piemonte-da-vivere
www.neveazzurra.it
www.camminidevozionali.it
www.areeprotetteossola.it
www.parcovallgrande.it
www.sesiavalgrandegeopark.it



ANFAHRT NACH GHIFFA UND ZUM SACRO MONTE

Flughafen: Mailand Malpensa

Auto: A26 (E62) Ausfahrt Verbania Richtung SS33-Anschluss - Verbania-Pallanza-Ghiffa; Verbindungen in die Schweiz;

Zug: Bahnhof von Verbania, Bahnlinien von/nach Mailand, Novara, Domodossola - www.trenitalia.com

Bus: Buslinie Verbania - Grenze - Brissago: www.vcotrasporti.it

Schiff: Navigazione Lago Maggiore - www.navigazionealaghi.it

Info zu öffentlichen Verkehrsmitteln PRONTO TPL <http://prontotpl.5t.torino.it>

ZUM SACRO MONTE

Mit dem Navi: Località Sacro Monte - 28823 Ghiffa (VB)

Zu Fuß: alter Weg nach Ronco-Sacromonte (40')



SACRO MONTE VON DOMODOSSOLA

Eingebettet in den Alpen Ossolas und zwischen den typischen Dörfern mit ihren alten Weinberghänge zieht sich dieser Sacro Monte nicht weit von der Schweiz entfernt vom Stadtkern von Domodossola bis zum Pass von Mattarella, wo noch die Reste des ehemaligen Schlosses der Longobarden (6. Jahrhundert) zu sehen sind. Es waren die Kapuzinermönche Gioacchino da Cassano und Andrea da Rho, die 1656 mit dem Bau begannen, um die Passion und den Tod Christus mit Gemälden in Lebensgröße als eine Art Biblia pauperum darzustellen. Nachdem der Bischof im Jahre 1657 die Genehmigung dazu erteilte, wurden unter der Leitung des Rechtsberaters aus Ossola Giovanni Matteo Capis, dem die Gemeinde die Rolle des Bauleiters übertrug, die ersten Kapellen erbaut und ihr Inneres ab 1661 vom lombardischen Bildhauer Dionigi Bussola geschmückt, der unter anderem die spektakulären Skulpturen der Kapellen im Sanktuarium erschuf. Die Arbeiten gingen bis ins darauf folgende Jahrhundert weiter. Mit der Unterdrückung der Mönchsorden unter der



Herrschaft Napoleons wurden die Kapuzinermönche 1810 vertrieben und das Kloster als Kaserne genutzt. 1828 wurde der Komplex wieder ins Leben gerufen, als der neue vom Mönch und Philosoph Antonio Rosmini gegründete Religionsorden sich dort niederließ. Die Arbeiten mit dem Bau weiterer Kapellen wurden bis ins frühe 20. Jahrhundert fortgesetzt. Die Innendekorationen dieser und einiger anderen Kapellen aus dem 18. Jahrhundert gehen dagegen auf Mitte des 20. Jahrhunderts zurück.



BESUCHERDIENSTE

Für Einzelheiten und Informationen bitte auf de Webseite nachschlagen
www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-domodossola



KONTAKT

Località Borgata Sacro Monte Calvario, 5 - 28845 - Domodossola (VB)

Ente di gestione dei Sacri Monti - Riserva speciale del Sacro Monte Calvario di Domodossola

Tel. +39 0324 241976 - E-mail: info.domodossola@sacri-monti.com

www.sacrimonti.org/sacro-monte-di-domodossola

Wallfahrtskirche, Rosminianer-Mönche und Spirituelles Zentrum der Rosminianer

Tel. +39.0324 242010 - E-mail: rettorecalvario@hotmail.com

www.sacromontecalvario.it

BERGE UND TÄLER OSSOLAS ZWISCHEN NATUR, KUNST, TRADITION UND SPORT

In Ossola explodieren die Berge in ihrer ganzen Pracht und Naturschönheit, die zusammen mit den Traditionen und typischen Produkte der Region unvergessliche Emotionen bieten. Ein Land der Seen und der Parks, mit denen die Einzigartigkeit dieser Region aufgewertet und bewahrt werden soll, und die auf jeden Falle eine Entdeckung wert sind: Der Nationalpark des Val Grande ist eines der größten und unberührtesten Gebiete Europas. Weitere spektakuläre Schauspiele der Natur ist der 145 Meter lange Toce-Wasserfall und der 4.634 Meter hohe Monte Rosa, der zweithöchste Berg der Alpen. Unendlich viele sind die Wanderwege in den Tälern von Valli Antigorio-Formazza, Divedro, Anzasca, Bognanco, Antrona und Vigizzo, und die reizvollen Überquerungen auf den herrlichen Alpenpässen in die Schweiz. Dabei dürfen natürlich auch die Wintersportmöglichkeiten und die Thermalbäder nicht vergessen werden, die aus diesen Bergen eine Region zum Erleben an 365 Tagen im Jahr machen.



BESUCHERINFORMATIONEN Distretto Turistico dei Laghi, Monti e Valli d'Ossola (Tourismusbüro)

Corso Italia, 26 – 28838 Stresa (VB)

Tel. +39 0323 30416

E-mail: infoturismo@distrettolaghi.it

www.distrettolaghi.it

ESSEN UND SCHLAFEN

info: www.distrettolaghi.it

Auf dem Sacro Monte

Ospitalità

Tel. 39 0324 242010

E-mail: rettorecalvario@hotmail.com

www.sacromontecalvario.it

Circolo Acli Santa Croce (ristorante)

Tel. +39 0324 47049

Domodossola e Ossola

info: www.distrettolaghi.it

ZU SEHEN UND UNTERNEHMEN

info: www.distrettolaghi.it

Sehenswürdigkeiten, Museen, Ökomuseen, Charakteristische Dörfer, Kulinarischer Tourismus, Ausflüge, Klettersteige, Parks, Geoparks, Wassersport, Flugsport
Wintersport, Fahrradtourismus, Reittourismus, Religiöser Tourismus, Touristischer Zug

VERANSTALTUNGEN

info: www.distrettolaghi.it

festival musicali, tradizioni sacre, sagre, eventi enogastronomici

LINKS

www.regione.piemonte.it/web/piemonte-da-vivere

www.areeprotetteossola.it

www.parcovalgrande.it

www.sesiavalgrandegeopark.it

www.neveazzurra.it

www.camminidevzionali.it

www.borgodellacultura.it

www.comune.domodossola.vb.it

ANFAHRT NACH DOMODOSSOLA UND ZUM SACRO MONTE

Flughafen: Mailand Malpensa

Auto: A26 + SS 533 des Sempione, Ausfahrt Domodossola, den Schildern zum Sacro Monte folgen

Zug: Bahnhof von Domodossola, Zuglinie nach Mailand, Lausanne und Genf (CH), Novara - www.trenitalia.com
Zuglinie nach Locarno (CH) - www.vigezzina.com

Bus: Verbindungen von und nach Novara - Tel. +39 0324 240333 - www.comazzibus.com

Info zu den öffentlichen Verkehrsmitteln: PRONTO TPL <http://prontotpl.5t.torino.it>

ZUM SACRO MONTE

Mit dem Navi: Borgata Sacro Monte Calvario, 5 – 28845 Domodossola (VB)

Vom Bahnhof aus mit einem Taxi oder zu Fuss hoch zum Sacro Monte (50')

Die Zufahrt mit dem Reisebus ist sehr schwierig und nur mit Kleinbussen (25 Plätze) und Ankündigung bei den Rosminianermönchen möglich.

Zu Fuß: Angaben: Beginn Via Crucis vom Stadtkern von Domodossola (20') folgen



SACRO MONTE VON BELMONTE

Mit weitem Panoramablick über das Turiner Flachland und die Berge des Canavese wurde 1712 mit dem Bau des Sacro Monte von Belmonte auf Willen des Franziskanermönches Michelangelo da Montiglio begonnen. Dieser überzeugte nach Rückkehr von seinem Aufenthalt in Palästina die Gemeinden der Umgebung und einige Adelsfamilien davon, diesen religiösen Rundgang für die Passion und Tods Christus zu erbauen, bei dem dann lokale und noch hauptsächlich unbekannte Künstler beteiligt waren.

Mit der Unterdrückung der Religionsorden zwischen 1802 und 1866 wurden die Mönche versetzt und kamen erst 1869 wieder, als die Restaurierungsarbeiten an den Kapellen begannen, die mit architektonischen Hintergründe neu dekoriert und mit "farbigen Statuen aus Castellamonte-Erde" belebt wurden. Der Rundgang zu den dreizehn Kapellen führt durch eine üppige Naturlandschaft



mit jahrhundertalten Eichen- und Kastanienbäumen unterbrochen von großen Granitfelsen. Aufgrund einer wichtigen longobardischen archäologischen Fundstätte gehört es auch zu einem Schutzgebiet.

BESUCHERDIENSTE

Für Einzelheiten und Informationen bitte auf de Webseite nachschlagen
www.sacrimonti.org/sacromonte-belmonte



KONTAKT

Località Sacro Monte di Belmonte - Borgata Trucchi - 10087 Valperga (TO)

Ente di gestione dei Sacri Monti - Riserva speciale Sacro Monte di Belmonte

Tel. +39 0124 510605 - E-mail: info.belmonte@sacri-monti.com

www.sacrimonti.org/sacromonte-belmonte

Wallfahrtskirche der Madonna di Belmonte

Tel. +39 0124 617204

ZWISCHEN TURIN UND IVREA

ZWISCHEN, KÖNIGTÜMER, NATUR UND INDUSTRIEARCHÄOLOGIE

Eingebettet in einem der bekanntesten Moränenamphitheater Europas, das sich in den großen Eiszeiten geformt hatte, bietet dieses Gebiet eine noch fast unberührte Natur: Seen und sanfte Hügel, die Täler des Nationalparks Gran Paradiso und andere Naturstätten wie die fünf Seen von Ivrea und der Naturpark des Lago di Candia. Nicht zu vergessen sind die hochwertige Önologonomie, die Schlösser und die antiken religiösen Gebäude, die Volksfeste und historischen und traditionellen Veranstaltungen, Rockfestivals und vor allem Kulturveranstaltungen, der UNESCO-Parcours von Olivetti sowie die Gebäude moderner Architektur und nicht zuletzt eine ganz eigene Art von Unternehmertum, Kultur und Innovation. Zudem sind Ivrea und das Canavese ein Paradies für Naturliebhaber und Fans von Outdoor-Sport, da es die Möglichkeit für zahlreiche Sportarten im Leistungssport und Freizeitsport bietet.



ANFAHART NACH VALPERGA

Flughafen: Turin Caselle - **Auto:** Autobahn A5 Turin - Aosta, Ausfahrt San Giorgio

Zug-Bus: Verbindungen mit Turin, Info: www.gtt.to.it

Info zu den öffentlichen Verkehrsmitteln: PRONTO TPL <http://prontotpl.5t.torino.it>

ZUM SACRO MONTE

Mit dem Navi: Località Sacro Monte di Belmonte - 10087 Valperga (TO)

Von San Giorgio der Beschilderung nach Rivarolo, Cuorné, Prascorsano SP53+SP222+SS565+SP460+SP42+SP42 folgen

Zu Fuß: antike Fußwegverbindung von Valperga (Gehzeit: 1 Stunde)

BESUCHERINFORMATIONEN

Turismo Torino e Provincia s.c.r.l.

(Tourismusbüro)

Torino Call Centre +39 011 535181

Ivrea Tel. +39.0125.618131

E-mail: info.ivrea@turismotorino.org

contact@turismotorino.org

www.turismotorino.org

ESSEN UND SCHLAFEN

info: www.turismotorino.org

Auf dem Sacro Monte

Restaurant Belmonte

Tel. +39 0124 617205 - E-mail: rist.belmonte@live.it

www.ristorantebelmonte.it

Canavese und Umgebung

info: www.turismotorino.org

ZU SEHEN UND UNTERNEHMEN

info: www.turismotorino.org

Sehenswürdigkeiten, Museen, Ökomuseen,

Kulinarischer Tourismus, Ausflüge, Park,

Parks und Gärten, Wassersport, Flugsport,

Wintersport, Fahrradtourismus, Reittourismus

VERANSTALTUNGEN

info: www.turismotorino.org

Handwerksausstellungen,

traditionelle Veranstaltungen, Karneval

LINKS

www.regione.piemonte.it/web/piemonte-da-vivere

www.parchireali.gov.it

Parco Nazionale del Gran Paradiso - www.pngp.it

www.anfiteatromorenicoivrea.it

www.museotecnologicamente.it

www.comune.valperga.to.it

www.comune.prascorsano.to.it

www.comune.pertusio.to.it

www.comune.cuorné.to.it

www.canaveseturismo.org



Sacri Monti
del Piemonte e della Lombardia

Servizi Turistici
Services Touristique
Tourist Services
Besucherdienste



Organizzazione delle Nazioni Unite per l'Educazione, la Scienza e la Cultura



Regione Lombardia



ENTE DI GESTIONE DEI SACRI MONTI

Progetto finanziato a valere sui fondi



MINISTERO PER I BENI E LE ATTIVITÀ CULTURALI

Legge 20 febbraio 2006, n.77

Misure speciali di tutela e fruizione dei siti italiani di interesse culturale, paesaggistico e ambientale inseriti nella lista del patrimonio mondiale posti sotto la tutela dell'UNESCO. This work was carried out with funds made available under Law 77 of 20 February 2006

DESCRIZIONE SIMBOLI TURISTICI
DESCRIPTION DES SYMBOLES TOURISTIQUES

DESCRIPTION OF TOURIST SYMBOLS
BESCHREIBUNG DER TOURISTISCHEN ZEICHEN

	Strada Route Road Straße	Sala conferenze Salle de conference Congress room Tagungsraum	
--	-----------------------------------	--	--

	Parking Parkplatz	Ristorante Restaurant	
--	----------------------	--------------------------	--

	Accesso bus limitato Bus (accès limité) Bus (limited access) Bus (begrenzte Zufahrt)	Area pic-nic Aire de pique-nique Picnic area Picknickplatz	
--	---	---	--

	Bus	WC - disabili WC pour handicapés Disabled Toilets Behinderten-WC	
--	-----	---	--

	Funivia Téléphérique Cableway Seilbahn	WC Toilets	
--	---	---------------	--

	Funicolare Funiculaire Funicular Standseilbahn	Area gioco Aire de jeux Play area Spielplatz	
--	---	---	--

	Trenino turistico City Train Train touristique Touristenzug	Ospitalità - camere Hébergement - chambres Hospitality - rooms Bewirtung - Zimmer	
--	--	--	--

	Accessibile ai disabili Accès aux personnes à mobilité réduite Access for the disabled Zugang für Körper- oder Gehbehinderte	Bookshop-Souvenir Librairie Buchladen	
--	---	---	--

	Accesso disabili difficoltoso Accès handicapé difficile Disabled access difficult Erschwerter Zugang für Körper- oder Gehbehinderte	Organizzazione gruppi Organisation de groupes Organization of groups Organisation von Reisegruppen	
--	--	---	--

	Punto info Point info Info point Informationspunkt	Celebrazioni religiose Célébrations religieuses Religious ceremonies Religiöse Feierlichkeiten	
--	---	---	--

	Ascensore Ascenseur Elevator Fahrstuhl	Area camper Emplacement pour camping-car Motor home parking Stellplatz für Wohnmobile	
--	---	--	--

	Audio-guide / App Audio guides / Apps	Area camper non attrezzata Parking pour camping-car sans services Motor home parking without services Wohnmobilstellplatz ohne Ausstattung	
--	--	---	--

	Wi-Fi	Panorama View	
--	-------	------------------	--

	Visita guidata Visite guidée Guide-assisted tour Geführte Besichtigungen	Parco-giardino Parc et jardin Park and garden Parks und Gärten	
--	---	---	--

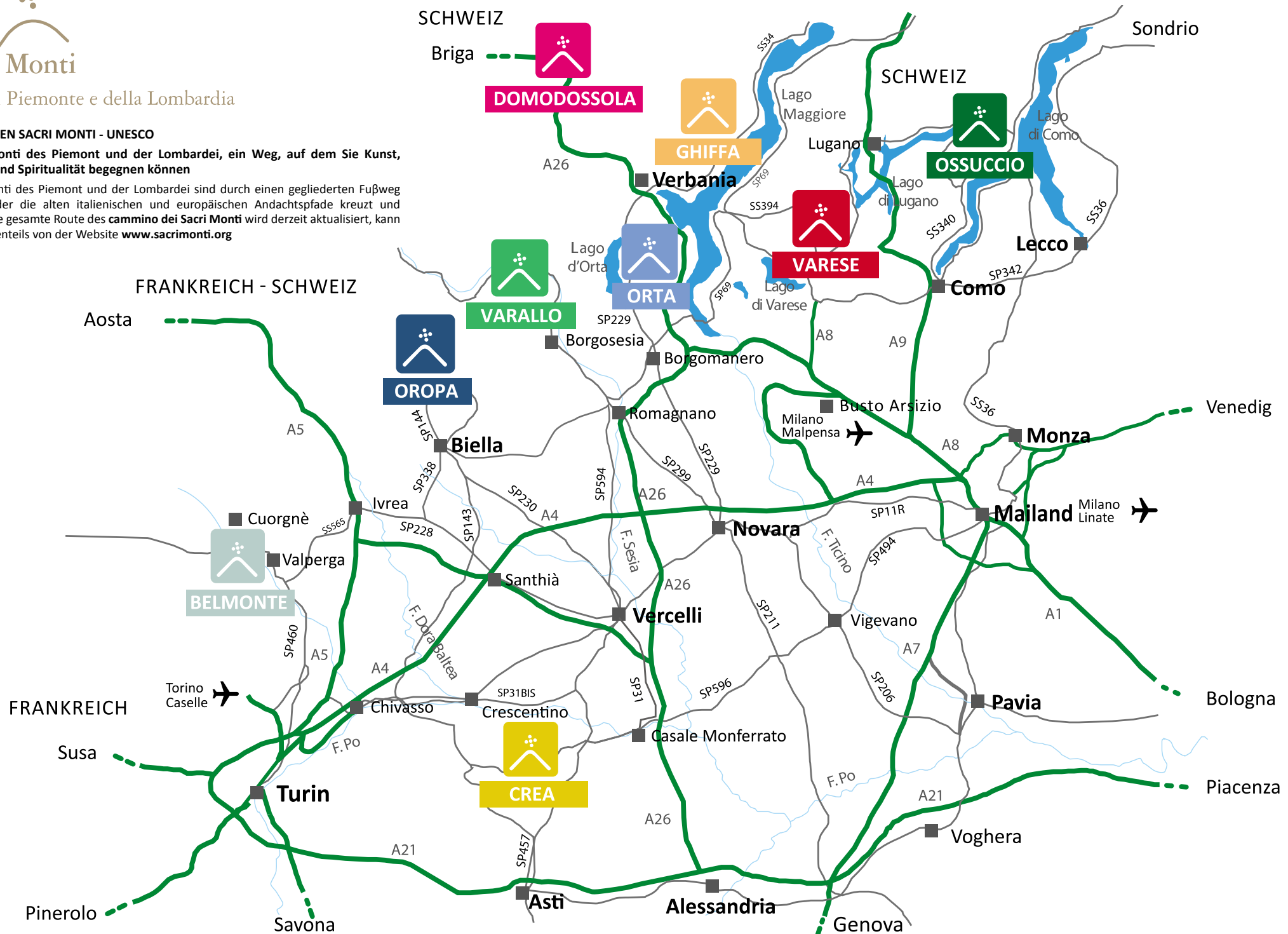
	Visita guidata LIS Visites guidées en langue des signes Sign Language guided tour Geführte Besichtigung in Gebärdensprache	Percorsi escursionistici Itinéraires de randonnée Hiking itineraries Wanderwege	
--	---	--	--

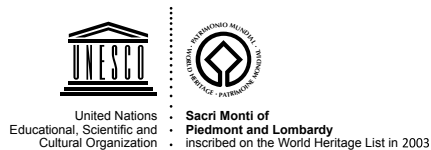
	Didattica Parcours didactique Didactics Lehrangebot		
--	--	--	--

ZU FUß ZU DEN SACRI MONTI - UNESCO

Die Sacri Monti des Piemont und der Lombardei, ein Weg, auf dem Sie Kunst, Landschaft und Spiritualität begegnen können

Die Sacri Monti des Piemont und der Lombardei sind durch einen gegliederten Fußweg verbunden, der die alten italienischen und europäischen Andichtspfade kreuzt und überlappt. Die gesamte Route des **cammino dei Sacri Monti** wird derzeit aktualisiert, kann jedoch größtenteils von der Website www.sacrimonti.org





Projekt aus den Mitteln finanziert



Legge 20 febbraio 2006, n. 77

Misure speciali di tutela e fruizione dei siti italiani di interesse culturale, paesaggistico e ambientale inseriti nella lista del patrimonio mondiale posti sotto la tutela dell'UNESCO

This work was carried out with funds made available under Law 77 of 20 February 2006

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihre Foto-Unterstützung:

Agenzia di accoglienza e promozione turistica locale della Valsesia e del Vercellese
 Alexala Agenzia di Accoglienza e Promozione Turistica Locale della provincia di Alessandria
 ATL Biella - Distretto Turistico dei Laghi, Monti e Valli d'Ossola
 Comune di Varese - Comune di Tremezzina - DMO Piemonte s.c.r.l.,
 Ente di gestione dei Sacri Monti - Regione Piemonte - Regione Lombardia
 M. Beck Peccoz - G. Bergamo - M. Dallago - A. Rege